



LEITFADEN: ANWENDUNG DES GRUNDSATZES DER VERANTWORTLICHKEIT BEI DATENÜBERMITTLUNGEN IN DER PRAXIS

Gewährleistung der Einhaltung des nach EU-Recht vorgeschriebenen Schutzniveaus bei der Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer



Schritt 1:
Ihre Datenübermittlungen kennen

Angemessenheitsentscheidungen oder Ausnahmeregelungen



Schritt 2:
Identifizierung des Übermittlungs-Werkzeugs

Übermittlungs-Werkzeuge:
SCCS/BCRs/CoC/Zertifizierung/...



Schritt 3:
Ist das Übermittlungs-Werkzeug am Bestimmungsort der Daten wirksam?

Ja, es bieten ein im wesentlichen gleichwertiges Schutzniveau

Nein, es gibt Lücken beim Schutz der Daten

Nein

Schritt 4: Können zusätzliche Maßnahmen die Lücken schließen?

Ja

Nicht mit dem Datentransfer anfangen

Bestehende Transfers suspendieren / Beenden

Schritt 5: die anwendbaren prozeduralen Schritte einleiten.

Schritt 6: Regelmäßig den Schutzniveau der übermittelten Daten überprüfen.